

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 4. März 1909: Abonnement 5

Mauerblümchen

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Justus Wörmann, Tapetenfabrikant Paul Wörmann, sein Neffe Eduard Marberg Henriette, seine Frau Edith, seine Tochter Spangenberg, pensionierter Beamter Franziska, seine Tochter Martin Volz Doktor Lucas Jenny Hermine } seine Töchter Assessor Kremnitz Kommissionsrat Hermann Amtsrichter Menzel Krause, Tapezierer Brigitte, Haushälterin Hintze, Buchhalter Anton, Hausdiener Lorenz, Diener bei Marberg	Egon Hedeberg Hellmuth Pfund George Beckow Helga Bally Elisabeth Wilke Robert Weberg Marie Wimplinger Eugen Marlow Arthur Schotter Auguste Reibold Clara Hörnchemeyer Paul Köllner Ernst Herz Ernst Bedau Paul Hermann Maria Sieg Paul Hoppe Hugo Lazak Carl Gericke
--	--

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	0,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,35	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,75	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proszeniums-Loge	0,30	„	0,10	=	1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50						

Freitag, 5. März: Abonnement 6
Zar und Zimmermann

Samstag, 6. März: Abonnement 7
Zum 1. Male) **Die fremde Frau**
(La femme X)
Schauspiel in 4 Akten v. Alexander Bisson

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal.
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

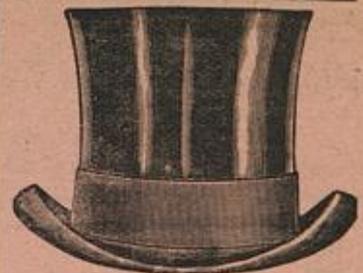
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
Neuheiten**
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

**Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze**
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Die Zahl der Anekdoten, die man sich von dem verstorbenen Edinburger Professor Blackie erzählt, ist Legion. Hier nur eine: Vor etwa zwölf Jahren gab die Familie Kennedy eines ihrer berühmten schottischen Konzerte in der Hauptstadt des Landes. Als der alte Kennedy den Professor in einer der vordersten Logen erblickte, ersuchte er ihn sofort als erfahrener Impresario, welcher weiss, was zieht, die Zuhörer mit einigen Bemerkungen über schottischen Volksgesang zu erfreuen. Blackie wollte zuerst nicht. Dann zeigte er plötzlich auf die schöne Tochter Kennedy's und rief: „Ja, wenn dieses hübsche Mädchen mich darum bittet“. Miss Kennedy hatte kaum errötend die Bitte ausgesprochen, als der alte Professor, der damals schon 73 oder 74 Jahre zählte, auf den Reportertisch sprang, über das Geländer der Tribüne setzte, seinen Hut zur Erde fliegen liess und Ruhe heischend das Geländer mit seinem Knotenstocke bearbeitete. Dann kam der Vortrag über das schottische Volkslied. Er war so lang, dass es kein Konzert mehr gab.

Ein Unterschied. Eines Tages wurde der Dichter Mathias Claudius gefragt, worin eigentlich der Unterschied zwischen ihm und Klopstock bestehe. „Das will ich Dir sagen“, entgegnete der „Wandsbecker Bote“ dem Freunde. „Wir drücken uns ein wenig anders aus. So würde Klopstock zum Beispiel sprechen: „Du, der Du weniger bist als ich und doch mir gleich, nahe Dich mir und entledige mich von der schweren Last der staubausdunstenden Kalbfelle!“ Dagegen würde ich bloss sagen: „Johann, komm' mal her und zieh' mir die Stiefel aus!“

Im Literatencafé. Zwei junge Schriftsteller unterhalten sich. Der Eine: „Hast Du endlich einen Verleger gefunden?“

Der Andere: „Ja, ich habe mir endlich einen eingefangen, nur findet der Verleger keinen Drucker“.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Eibfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 26 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Eibfelderstr. 4, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 8, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 26S

Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67

Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65

August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140

Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41

Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62

Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60

Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19

Jean Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39

Alfred Böttcher . Fernspr. 468

Wilhelmsplatz 9

Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Beurath

Peter Bauermann
Mittelstrasse 24, am Markt

Duisburg

Alb. Montel, Königstr. 60

Eller

Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim

H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden

Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld

J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann

E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach

Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel

H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs

M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath

Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen

Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt

H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen

J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kinder Mädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	}	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr		
		Wölfe u. Hyänen	3 3/4 "			Raubtiere	5 "
		Pelikane u. Möven	4 "				

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Ausser Abonn.

Montag, 8. März: **Martha.** Abonnement 8.

Dienstag, 9. März: **Die lustige Witwe.** Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Strawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 l. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbralm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

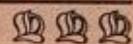
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

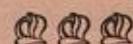
**Martin
Bayertz**

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Linc
 Wandspannst**

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fau
 G. m. b. H.
 Schadowplatz 3

Düsseldorfer Stadtthe

Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund.**
 Montag, 8. März: **Martha.** Abonnement 8.
 Dienstag, 9. März: **Die lustige Witwe.** Abonne

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vor
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang h

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-
 dem Haupteingänge des Stadttheaters in der Alleestr
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reih

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Keks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung.



Germania
 Haupt-Bahnhof
 erstklassiges
 Bier-Restaurant
 Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener-Bier
 erster Urquell
 und Dortmunder

General-
 Depot
**Martin
 Bayertz**
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Royal
 Hauptbahnhof
 Restaurant
 mit guter Küche
 Menüs à la carte ab 6 Uhr,
 nach Schluss der Theater

